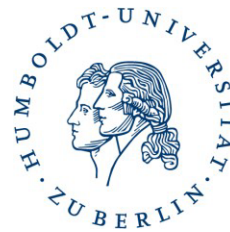


# Antrag auf Auslagenerstattung für Beschäftigte der Humboldt-Universität zu Berlin



Der Antrag wird nur akzeptiert, wenn dieser per PC **vollständig** ausgefüllt und mit allen Belegen an [rechnungen@hu-berlin.de](mailto:rechnungen@hu-berlin.de) eingereicht wird.

Bitte beachten Sie, dass die Rückerstattung ausschließlich auf das angegebene Gehaltskonto im Personalstammsatz erfolgt.

## Angaben des/der Mitarbeiter/in:

Betrag in EUR:	80,00 €
Personalnummer:	HR 00 123456
Name, Vorname:	Mustermann, Michael
Einrichtung/Institut	Stabsstelle Berlin University Alliance, StuROPx-Koordinierungsstelle
Sachkonto:	
PSP-Element	A.00024.00.416000

Hinweis:  
Die Personalnr.  
findet sich z. B.  
auf dem  
Gehalts-  
nachweis.

Hinweis:  
Das Sachkonto  
trägt das  
StuROPx-Team  
ein.

## Begründung der zur Erstattung beantragten Lieferung/Leistung

*(Warum ist eine Beschaffung durch die HU bzw. eine Rechnungsstellung durch die HU nicht möglich?)*

Im Rahmen der X-Student Research Group "Analyse der Mustertypen im Musterraum" war ein Besuch des Museums "Mustermuseum Berlin" nötig. Insgesamt haben 9 Personen das Museum besucht: 8 Studierende und 1 Lehrperson. Ich als Lehrperson habe für die Studierenden vor Ort die Tickets gekauft. Leider bietet das Berliner Mustermuseum nicht die Möglichkeit, die Tickets auf Rechnung zu kaufen, auch nicht im Vorfeld auf digitalem Wege.

Hiermit beantrage ich die Erstattung der von mir verauslagten Ausgaben auf o.g. Konto.

02/05/2024

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Hiermit wird die Erstattung gemäß aktueller Fassung der Dienstanweisung zur Barauslagenerstattung genehmigt.

Datum

Unterschrift Anordnungsbefugte/r (G2)

Hinweis:  
Hier unterschreibt  
die mittel-  
verantwortliche  
Stelle.

## Erläuterung zur Verausgabung von Sachmitteln im Rahmen des StuROP<sup>x</sup>

### Titel der X-Student Research Group bzw. des X-Tutorials

Mustertypen im Musterraum

### Vor- und Nachname der Leiter:in der Group bzw. des Tutorials

Michael Mustermann

### Erläuterung zur Notwendigkeit der Verausgabung

Warum war die Verausgabung für die Forschung relevant oder bereichernd?

Im Rahmen der X-Student Research Group "Analyse der Mustertypen im Musterraum" war ein Besuch des Museums "Mustermuseum Berlin" nötig. Die Studierenden sollten die in der Group erarbeiteten Befunde auf ausgewählte Ausstellungsobjekte anwenden und diskutieren.

### Erläuterung zum Prozess der Verausgabung<sup>1</sup>

Hiermit bestätige ich, dass ich bei der Verausgabung beachtet habe:



die Kriterien der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit




die Grundlagen der Ausschreibung und Vergabe  
(im Falle von Verausgabungen über 500 Euro netto  
sowie im Falle der Vergabe von freiberuflichen Leistungen inkl. Gastvorträge)

Inwiefern war die Verausgabung sparsam bzw. wirtschaftlich?

Falls zutreffend: Inwiefern wurden die Grundlagen der Ausschreibung/ Vergabe beachtet?

In Berlin gibt es nur ein Mustermuseum. Die Ticketpreise liegen im für Museen üblichen preislichen Rahmen.

Datum:	08.05.2024	Unterschrift der Leiter:in der Group bzw. des Tutorials:	
--------	------------	---	--

<sup>1</sup> Hinweise dazu, wie Verausgabungen entsprechend der Kriterien der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bzw. entsprechend der Grundlagen der Ausschreibung und Vergabe zu tätigen sind, finden sich im Intranet zum Umgang mit forschungsrelevanten Sachmitteln im StuROP<sup>x</sup>.